

Living For Future-WOHNFILMTAGE

14. – 16. Oktober 2022

Breitenseer Lichtspiele, Filmcasino



Breitenseer Lichtspiele

Kartenreservierungen: Tel. +43 1 982 21 73 | office@breitenseer-lichtspiele.at

Breitenseer Strasse 21, 1140 Wien

Filmcasino

Kartenreservierungen: Tel. +43 1 587 90 62 | kassa@filmcasino.at

Margaretenstraße 78, 1050 Wien



Filmstill *Der Stoff, aus dem Träume sind*, AT 2019

Living For Future – Verein für gemeinschaftliches und zukunftsfähiges Wohnen

lädt herzlich zu einem ausgesuchten Filmprogramm ein, das sich auf die Suche nach visionären Ideen und individuellen Geschichten im Kontext aktueller Fragestellungen zur Produktion, Verteilung und Nutzung von Wohnraum begibt. Fünf lange und mittellange Dokumentarfilme, sowie sieben Kurzfilme widmen sich den vielschichtigen Themen der Wohnungsfrage und geben Einblick in unterschiedliche Denk- und Wohnformen rund um den Globus – vom gemeinschaftlichen Wohnprojekt „Sargfabrik“ in Wien Penzing, über die Theorien des französischen Architekten und Humanisten Yona Friedman, bis hin zum Musterbeispiel im Umgang mit der knappen Ressource Boden in Form eines japanischen Mikrohauses. Vom größten Wohnkomplex in Mexiko Stadt, geplant als Vision einer klassenübergreifenden „vertikalen Stadt“, über kubanische Bautrupps, die Mangels an Wohnraum ihre eigenen mehrstöckigen Wohnblocks errichten, bis hin zur Vision vom Leben in einer autarken Permakultur-Siedlung in Dänemark: Wohnen ist ein Grundbedürfnis aller Menschen.

Über den Veranstalter:

Der **Verein Living for Future** formierte sich bereits 2020, um Leitideen für ein zukunftsorientiertes, gemeinschaftliches Wohnen in der Stadt zu formulieren, welche die Grundlagen für ein Wohnprojekt in Wien Penzing bilden, das ab 2023 auf einem vom wohnfond_wien für Baugruppen ausgeschriebenem Grundstück an der Hütteldorfer Straße errichtet wird. Der Verein ist Mitglied im Solidarverbund [habiTat](#) (dem österreichischen Pendant des deutschen Mietshäuser Syndikats) und lehnt Spekulation mit Wohnraum strikt ab. Mehr zu **Living For Future** [HIER](#).



Leben in der Sargfabrik

Alexander Dworschak, Christine Schmauszer, Michael Rieper
49 min | AT 2013 | OmeU

Dokumentarfilm zur Genesis des Wohn- und Lebensprojekts „Sargfabrik“ im 14. Wiener Gemeindebezirk. Anhand von Gesprächen und assoziativen Bildern wird die Geschichte zur Entstehung eines außergewöhnlichen Experiments verfilmt. Eine Gruppe von Akteur*innen erwirbt 1989 das Areal der einst größten Sargtischlerei der Donaumonarchie und errichtet dort bis 1996 73 Wohnungen, einen Kulturbetrieb, ein Gasthaus, einen Kindergarten und ein Badehaus. Die Kamera beobachtet die Bewohner*innen beim Erzählen ihrer Erinnerungen und Zukunftsvisionen, bis letztlich klar wird, dass man den Versuch nur wagen muss.

(Text: MVD)

Filmgespräch mit den Regisseur*innen

Fr, 14. Oktober | 17:00 | Breitenseeer Lichtspiele



60 Elephants. Episodes of a Theory.

Michael Klein und Sasha Pirker
22 min | AT 2018 | OmeU

Klein und Pirker porträtieren in 60 Elephants das Denken und Arbeiten des 95-jährigen französischen Architekten und Humanisten Yona Friedman, der 2018 mit dem Friedrich Kiesler Preis ausgezeichnet wurde. Friedman entwickelte bereits in den 1950-/60er-Jahren Visionen einer mobilen und auf Improvisation abgestimmten Architektur für eine auf Migrationskurs befindliche globale Gesellschaft. Seine Anmerkungen zur gegenwärtigen Flüchtlingsthematik, denen der Film Raum gibt, verraten sein umsichtiges und unaufgeregtes Denken, das sich an sozialen Bedürfnissen und deren sinnhafter Erfüllung orientiert.

(Text: Rainer Fuchs)

Fr, 14. Oktober | 20:00 | Breitenseeer Lichtspiele



Microbrigades – Variations of a Story

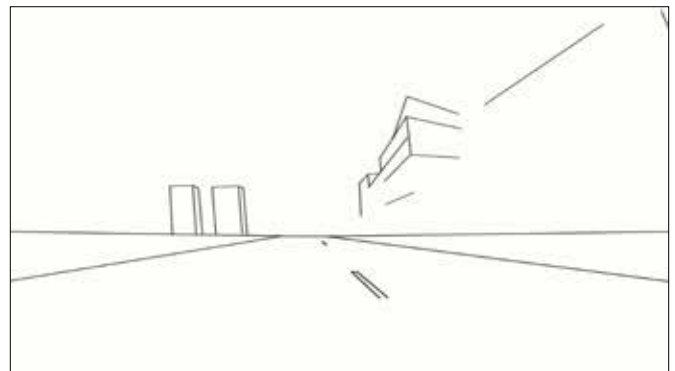
Lisa Schmidt-Colinet, Alexander Schmoeger, Florian Zeyfang
32 min | CUB/AT 2013 | Om

Neben Gesundheitsfürsorge und Bildung war der Wohnungsbau eine der wichtigsten Säulen der Revolution in Kuba. Aufgrund des permanenten Mangels an Wohnraum wurden 1971 die „Microbrigadas“ gegründet. Bis heute errichten diese Bautrupps in ganz Kuba ihre eigenen mehrstöckigen Wohnblocks, inklusive Gemeinschaftsgebäuden. Architekturbilder, Archivmaterial und Interviews werden zu einer experimentellen Collage über dieses Phänomen einer revolutionären Moderne kombiniert.

(Text: Florian Zeyfang)

Filmgespräch mit den Regisseur*innen

Fr, 14. Oktober | 20:00 | Breitenseeer Lichtspiele



Vermessung der Distanz

Susi Jirkuff
7 min | AT 2019

„Sich am Rand zu befinden“ beschreibt nicht nur eine soziale, sondern oft auch eine räumliche Realität. Der Animationsfilm untersucht Peripherien, indem er Phänomene wie Distanz, Bewegung, fragmentierte Räume und Architektur einfängt. Die Komponistin Joanna Bailie reagierte auf die Bilder mit einer präzisen Komposition, die Elemente von Fieldrecordings mit musikalischen Arrangements verbindet.

(Text: sixpackfilm)

Filmgespräch mit der Regisseurin

Fr, 14. Oktober | 20:00 | Breitenseeer Lichtspiele



Institute Above-Ground

Lisa Schmidt-Colinet, Alexander Schmoeger, Florian Zeyfang
23 min | CUB/AT | 2015 | OmeU

Institute Above-Ground ist eine dokumentarische Erzählung über eines der frühen Bauexperimente, die unmittelbar nach der kubanischen Revolution durchgeführt wurden. Von seiner Eröffnung 1965 bis zu seiner Schließung lernten, lebten, arbeiteten, aßen und schliefen dort etwa 2000 Studierende der Landwirtschaft. Der Komplex wurde später in ein Armeegefangnis umgewandelt und ist heute verlassen und liegt heute wie ein gestrandetes Raumschiff in der Ebene bei Güines.

(Text: Florian Zeyfang)

Filmgespräch mit den Regisseur*innen

Sa, 15. Oktober | 15:00 | Breitenseeer Lichtspiele



Carl Appel, UPWARDS

Sasha Pirker
2 min | AT | 2010/2019 | OmeU

Ein Lift und mit ihm setzt sich die Kamera in Bewegung - durch die engen Schlitze der Lifttüren sieht man die einzelnen Stockwerke eines Wohnhauses vorbeiziehen und erfährt so einiges über das Gebäude: über Farbgebung, Materialien, Epoche, Wochentag. Der Wiener Architekt Carl Appel (1911–1997) plante dieses im Jahr 1955 errichtete 13-stöckige Haus in Wien, das im Rahmen des Wiederaufbauprogramms entstand.

(Text: Sasha Pirker)

Sa, 15. Oktober | 17:30 | Breitenseeer Lichtspiele



TLATELOLCO

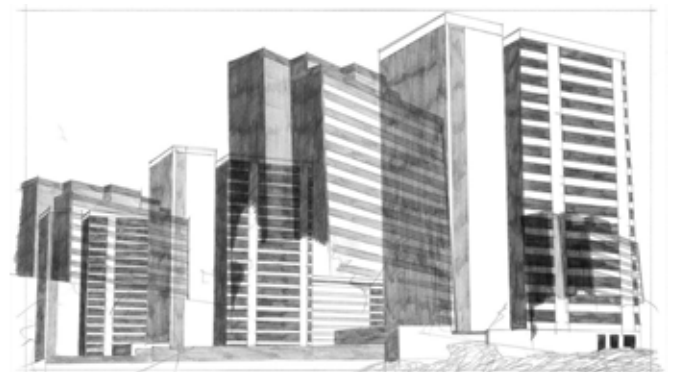
Lotte Schreiber
75 min | MX/AT | 2011 | OmdtU

Unidad Habitacional Nonoalco-Tlatelolco, errichtet in den sechziger Jahren des letzten Jahrhunderts, ist der größte Wohnkomplex in Mexiko-Stadt. Die Vision des Modernisten Mario Pani vom Hochhaus als einer klassenübergreifenden „vertikalen Stadt“ hat einige Erschütterungen hinter sich. Das Verblässen einer städtebaulichen Utopie fangen Regisseurin Schreiber und Kameramann Hammel mit präzisen Kadrierungen ein und halten so die Faszinationskraft der wichtig-funktionalen Architektur präsent. Die Portraits einzelner Bewohner*innen rücken nicht nur harsche Lebensverhältnisse ins Bild, sondern auch Praktiken der Aneignung, die Panis Vorstellungen abseits des Monumentalen weitertragen.

(Text: sixpackfilm, Joachim Schätz)

Filmgespräch mit der Regisseurin

Sa, 15. Oktober | 15:00 | Breitenseeer Lichtspiele



G_Girls (Ginny)

Susi Jirkuff
5 min | AT 2015 | OmdtU

Einstellungen von mit Bleistift gezeichneten Häuserblocks einer Wohnsiedlung - menschenleer. Manchmal blitzen Gänge, Fluchten und Fassaden in Farbe auf, alles geht sehr schnell. Trotzdem passiert hier nichts, außer man tut es.

(Text: sixpackfilm, Melanie Letschnig)

Filmgespräch mit der Regisseurin

Fr, 15. Oktober | 17:30 | Breitenseeer Lichtspiele



Tower House

Karl-Heinz Klopff

62 min | JAP/AT 2013 | OmeU

Tower House ist ein experimenteller Dokumentarfilm über das 1966 von Takamitsu Azuma gebaute gleichnamige Haus in Tokio. Das auf einem 20 Quadratmeter kleinen Grundstück errichtete Turmhaus gilt seit seiner Entstehung als Symbol für das Wohnen im Zentrum moderner Metropolen und als ein Musterbeispiel für den Umgang mit der knappen Resource Raum.

(Text: sixpackfilm, Karl-Heinz Klopff)

Filmgespräch mit dem Regisseur

Sa, 15. Oktober | 17:30 | Breitenseer Lichtspiele



Der Stoff, aus dem Träume sind

Michael Rieper und Lotte Schreiber

75 min | AT 2019 | OmeU

Was bewegt Menschen dazu, sich das gemeinsame Wohnen selbst zu organisieren? Welche Ideale stehen dahinter, wie finanzieren sie sich, und wie funktioniert das Leben in Gemeinschaft? Anhand von sechs selbstverwalteten Wohnbauten in Österreich aus 40 Jahren macht sich der Dokumentarfilm „Der Stoff, aus dem Träume sind“ auf die Suche nach Antworten. Die Filmemacher Lotte Schreiber und Michael Rieper erzählen diese sechs Geschichten, indem sie ganz nah an den Protagonist_innen bleiben.

(Text: sixpackfilm, Maik Novotny)

Filmgespräch mit den Regisseur*innen

Sa, 15. Oktober | 20:00 | Breitenseer Lichtspiele



Journey to Utopia

Erlend E. Mo

89 min | DK/NOR 2020 | OmeU

Die fünfköpfige Familie des Regisseurs beschließt ihr behagliches Zuhause in Norwegen zu verlassen, um einen Neustart in einer autarken Permakultur-Siedlung in Dänemark zu wagen. Der sehr persönliche Film lässt uns daran teilhaben, wie die idealistischen Vorstellungen vom nachhaltigen Leben in Gemeinschaft während der Planungs- und Errichtungsphase auf die Probe gestellt werden.

(Text: Filmcasino, Lotte Schreiber)

Gespräch zur Utopie des Wohnens mit Architektin Lisa Schmidt-Colinet (schmidt-colinet•schmoeger / Baugruppe Living For Future) und Architekt Helmut Deubner (u.a. Ökosiedlung Gärtnerhof)

So, 16. Oktober | 13:00 | Filmcasino



Die Abschluss-Vorstellung der Living For Future-Wohnfilmtage ist eine Kooperation mit der Filmreihe WELT GESTALTEN. Architekturfilm Matinee des Filmcasinos.

film
CASINO

FILMPROGRAMM im Überblick

Freitag 14. Oktober (Breitenseer Lichtspiele)

17:00 Begrüßung von Seiten der Akteur*innen des Vereins Living For Future. Im Anschluss:

Leben in der Sargfabrik (49 min, AT 2013)

Ein Film von Alexander Dworschak, Christine Schmauszer, Michael Rieper

Filmgespräch mit den Regisseur*innen

Moderation: Lotte Schreiber (Living For Future)

20:00 Kurzfilmprogramm

60 Elephants. Episodes of a Theory. (22 min, AT 2018)

Ein Film von Michael Klein und Sasha Pirker

Microbrigades – Variations of a Story (32 min, 2013)

Ein Film von Lisa Schmidt-Colinet, Alexander Schmoeger, Florian Zeyfang

Vermessung der Distanz (7 min, AT 2019)

Ein Film von Susi Jirkuff

+ Überraschungs-Preview (ca. 20 min, AT 2022)

Ein Film von Lotte Schreiber

Im Anschluss Filmgespräch mit Regisseurinnen und Protagonist*innen

Moderation: N.N.

Samstag 15. Oktober (Breitenseer Lichtspiele)

15:00

Institute Above-Ground (23 min, CUB/AT 2015)

Ein Film von Lisa Schmidt-Colinet, Alexander Schmoeger, Florian Zeyfang

TLATELOLCO (75 min, MX/AT 2011)

Ein Film von Lotte Schreiber

Im Anschluss Filmgespräch mit den Regisseur*innen

Moderation: Florian Brüning (Living For Future)

17:30

G_Girls (Ginny) (5 min, 2015)

Ein Film von Susi Jirkuff

Carl Appel, UPWARDS (AT 2010/2019, Video, 2:10 min)

Ein Film von Sasha Pirker

Tower House (62 min, 2013)

Ein Film von Karl-Heinz Klopff

Im Anschluss Filmgespräch mit den Regisseur*innen

Moderation: Lotte Schreiber (Living For Future)

20:00

Der Stoff, aus dem Träume sind (75 min, AT 2019)

Ein Film von Michael Rieper und Lotte Schreiber

Im Anschluss Filmgespräch mit den Regisseur*innen

Moderation: Laura Ettl (Living For Future)

Sonntag 16. Oktober (Filmcasino)

13:00

Journey to Utopia (89 min, DK/NOR 2020)

Ein Film von Erlend E. Mo

Im Anschluss Gespräch zur Utopie des Wohnens mit Architektin

Lisa Schmidt-Colinet (schmidt-colinet•schmoeger / Baugruppe Living For Future)
und Architekt Helmut Deubner (u.a. Ökosiedlung Gärtnerhof)

Moderation: Lotte Schreiber (Living For Future)